



## Medienmitteilung

### Steigende Strompreise für 2021, keine Veränderung der Wasserpreise

**Meilen und Uetikon am See, 31. August 2020. Nachdem die Strompreise 2020 weitgehend stabil blieben, werden sie nächstes Jahr um rund 10% steigen. Grund dafür ist der Anstieg der Energiepreise an den internationalen Strombörsen und die rund 10% Preiserhöhung der EKZ. Unverändert bleiben die Bundesabgaben und die Abgaben an die Gemeinden. Auch die Energieprodukte der iNFRA bleiben 2021 gleich.**

Die iNFRA beschafft die elektrische Energie langfristig, zusammen mit Partnern an den internationalen Energiebörsen. Seit drei Jahren steigen dort die Preise. Im Vergleich zum letzten Jahr sind die Preise um 5% gestiegen. Dies wirkt sich auch auf die Endkundenpreise der iNFRA aus, welche rund 4% ansteigen.

Die Netznutzungskosten, das heisst die Kosten für den Bau und Betrieb der Netze vom Kraftwerk bis zum Endverbraucher, sind in der Schweiz reguliert. Sie steigen im nächsten Jahr

markant an. Die «Elektrizitätswerke des Kantons Zürich» (EKZ), welche einen grossen Teil der Netznutzungskosten in Meilen und Uetikon ausmachen, haben eine Kostensteigerung von insgesamt 10% geltend gemacht. EKZ macht wiederum ihre vorgelagerten Netze, geänderte regulatorische Rahmenbedingungen und höhere Kosten der nationalen Netzgesellschaft «Swissgrid» verantwortlich. Für die Tarife der iNFRA bedeutet dies einen Anstieg der Stromkosten von 4-5%, wobei vor allem die Preise für NT und Leistung eine Erhöhung erfahren.

Die Bundesabgaben und die Abgaben an die Gemeinden für Konzession und Ökologiefonds bleiben 2021 unverändert.

Für einen 4 Personenhaushalt führt dies zu Kostensteigerungen um rund CHF 40 pro Jahr oder CHF 3 pro Monat.

Die iNFRA bietet weiterhin vier Energieprodukte an. Das Standardprodukt «Energie erneuerbar» beinhaltet - wie es der Name sagt -



erneuerbaren Strom von grösseren Wasserkraftwerken aus der Schweiz.

Das Produkt «Energie ökologisch» beinhaltet 90% nach höchsten ökologischen Standards produzierte Wasserkraft und 10% Solarstrom aus Meilen und Uetikon.

Weiterhin verfügbar ist auch der Solarstrom «RegioSolar», welcher von Anlagen aus Meilen und Uetikon stammt und in Frankenbeträgen bezogen werden kann.

Ausserdem ist «Energie nuklear», welcher aus Schweizer Kernkraft stammt, weiterhin verfügbar.

Die Strompreise von Uetikon und Meilen bewegen sich damit weiterhin auf einem vergleichbaren Niveau wie jene der Nachbargemeinden.

Keine Veränderungen erfahren die Wassergebühren der iNFRA. Es gelten dieselben Tarife wie im laufenden Jahr.

## iNFO

Die Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) ist das Versorgungsunternehmen der Gemeinden Uetikon am See und Meilen. Die iNFRA versorgt über 10'000 Einwohner mit Strom und Wasser und ist Lösungsanbieter für dezentrale Produktion, Steuerung und Speicherung von Strom.

Der Personalbestand liegt bei 40 Mitarbeitenden, welche 36 Vollzeitstellen besetzen.

### **Kontaktperson**

Chris Eberhard  
Geschäftsführer  
chris.eberhard@infra-z.ch

Die detaillierten Strompreise 2021 sind auf [www.infra-z.ch](http://www.infra-z.ch) zu finden.

## Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG  
Schulhausstrasse 18  
8706 Meilen

E-Mail  
Telefon  
Web

info@infra-z.ch  
044 924 18 18  
www.infra-z.ch